

Empirische (deskriptive) Ergebnisse der Umfrage LLL

Die Prozentangaben sind gerundet. Deshalb ist es möglich, dass die Summe nicht immer genau 100% beträgt. Nicht alle Fragen konnten von allen Befragten beantwortet werden; es gab auch bedingte Fragen („falls, Sie eine Weiterbildung gemacht haben, ...“), die jeweils nur von einem Teil der Befragten beantwortet werden konnten. Wo Mehrfachnennungen möglich waren, beziehen sich die Prozentangaben jeweils nicht auf die Zahl der gesamten Nennungen, sondern auf die Zahl der Teilnehmer. Die Summe der Prozentangaben ist deshalb dort grösser als 100%. Anzahl Teilnehmer: 11'596 (Total Mitarbeiter bei Banken in der Schweiz Ende 2009: 107'546)

A. Meine berufliche / persönliche Situation

Geschlecht

Frauen	42%	<u>Gesamtschweizerisch*</u>	37%
Männer	58%		63%

* Ende 2009, Quelle: SNB

Alter

weniger als 40:	50%	<u>Gesamtschweizerisch*</u>	45%
40 - 44	16%		20%
45 - 49	14%		15%
50 - 54	11%		12%
55 - 59	7%		7%
über 60	2%		1%

* Ende 2007; Quelle AGV Banken (wird nicht jährlich erhoben).

Sprachregion

Deutschschweiz	74%
Französischsprachige Schweiz	19%
Italienischsprachige Schweiz	7%

Beschäftigungsgrad

0% bis 40%:	2%
41% bis 80%	14%
81% bis 100%	84%

Arbeitgeber

Grossbank	44%	<u>Gesamtschweizerisch*</u>	37%
Kantonalbank	24%		16%
Regionalbank	6%		4%
Raiffeisenbank	8%		7%
Auslandbank	3%		18%
Privatbankier	14%		5%
Übrige Banken	2%		12%

* Ende 2009, Quelle SNB

Hauptsitz	57%
Filiale	43%

Bereich

Retailbanking / Privatkunden	28%
Firmenkunden / Geschäftskunden	12%
Private Banking / Wealth Management	32%
Handel / Investment Banking	5%
Corporate Centre	23%

Aufgabenkreis

Front	43%
Unmittelbarer Support	12%
Banking Operations, Zahlungsverkehr, Backoffice	17%
Rechtsdienst, HR, Marketing, IT, etc.)	17%
Andere	12%

Ich arbeite im gegenwärtigen Aufgabenbereich seit

weniger als 1 Jahr	9%
1 bis 4 Jahre	32%
5 bis 9 Jahre	21%
10 Jahre bis 14 Jahre	17%
15 Jahre und mehr	12%

Ich habe in der Finanzbranche Berufserfahrung von insgesamt

weniger als 1 Jahr	4%
1 bis 4 Jahre	14%
5 bis 9 Jahre	18%
10 Jahre bis 14 Jahre	21%
15 Jahre und mehr	44%

Rang

Mitarbeiter	43%
Mitglied des Kaders	34%
Mitglied der Direktion	22%
Mitglied der Geschäftsleitung	2%

Letzter Bildungsabschluss

Obligatorische Schule	13%
Abgeschlossene Berufsausbildung	47%
Gymnasiale Matur	9%
Höhere Berufsausbildung, höhere Fachschule	26%
Fachhochschule	13%
Universitäre Hochschule (Uni, ETH)	20%
Unternehmensinterne Berufsausbildung	4%
Andere Ausbildungsabschlüsse	12%

Bemerkung: Obwohl nur der letzte Abschluss erfragt wurde, kam es offensichtlich zu Mehrfachnennungen; total gingen 16'692 Antworten ein (bei 11'596 Teilnehmern). Die Prozentangaben beziehen sich auf die Anzahl Teilnehmer, die Summe ist daher grösser als 100%.

B. Fragen zur Weiterbildung

Wie bilden Sie sich beruflich weiter?

durch Praxiserfahrung on the job	87%
durch Lesen von Fachlektüre, -zeitungen, etc.	57%
durch interne Weiterbildung	67%
durch externe Weiterbildung	47%

Bemerkung: Mehrfachnennungen waren möglich; total gingen 29'944 Antworten ein (bei 11'596 Teilnehmern). Die Prozentangaben beziehen sich auf die Anzahl Teilnehmer, die Summe ist daher grösser als 100%.

Ist Weiterbildung ein Thema, mit welchem Sie sich während der letzten 5 Jahre beschäftigt haben?

Ja 86%
Nein 14%

Ist Weiterbildung ein Thema beim jährlichen Personal- bzw. Quali-Gespräch?

Ja 78%
Nein 22%

Befassen Sie sich gegenwärtig damit, sich im Verlauf der nächsten zwei Jahre weiterzubilden?

Ja 62%
Nein 38%

Handelt es sich bei der geplanten Weiterbildung um eine

interne Weiterbildung 62%
externe Weiterbildung 38%

B1 Fragen zur internen Weiterbildung

Bietet Ihr Arbeitgeber interne Weiterbildung an?

Ja 87%
Nein 12%

Haben Sie in den letzten 5 Jahren eine interne berufliche Weiterbildung absolviert?

Ja 78%
Nein 22%

Wie umfangreich war diese interne Weiterbildung insgesamt während der letzten 5 Jahre?

weniger als 3 Tag 24%
3 bis 15 Tage 53%
16 bis 30 Tage 13%
mehr als 30 Tage 9%

Zu welchen Themen/Kompetenzen haben Sie (eine) interne Weiterbildung(en) besucht?

Bankfachliche Weiterbildung 52%
Weiterbildung in Verkauf-, Kommunikations- und Sozialkompetenzen 38%
Weiterbildung Sprachen 10%
Applikationsschulung, IT-Schulung 20%
Weiterbildung Unternehmensführung / Management / Führung 26%
Andere 11%

Bemerkung: Mehrfachnennungen waren möglich; total gingen 18'172 Antworten ein (bei 11'596 Teilnehmern). Die Prozentangaben beziehen sich auf die Anzahl Teilnehmer, die Summe ist daher grösser als 100%.

Wie beurteilen sie das aktuelle interne Weiterbildungsangebot?

	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
Qualitativ	24%	59%	14%	3%
Quantitativ	21%	51%	21%	7%

B2 Fragen zur externe Weiterbildung

Haben Sie in den letzten 5 Jahren eine externe berufliche Weiterbildung absolviert?

Ja	51%
Nein	49%

Welches war diese letzte externe Weiterbildung

Kurs mit Teilnehmerbestätigung	25%
Zertifikat einer Schule oder Verband (z.B. CFA)	20%
Abschluss Berufsprüfung oder höhere Fachprüfung (Fachausweis, Diplom)	15%
Höhere Fachschule (HFW, HFBF)	10%
Weiterbildungsabschluss der Nachdiplomstufe an einer Fachhochschule	5%
CAS, DAS, MAS	8%
Executive Master of Business Administration	3%
Andere	15%

Von wem ging die Initiative für die letzte externe Weiterbildung aus?

von mir selbst	85%
vom Arbeitgeber im Allgemeinen	7%
vom direkten Vorgesetzten	8%
Andere	0%

Sie haben in den letzten fünf Jahren eine externe Weiterbildung absolviert . Haben sich Ihre damit verbundenen Erwartungen bzgl.

	voll erfüllt	überwiegend erfüllt	weniger erfüllt	gar nicht erfüllt
Kursinhalte	30%	64%	6%	0%
Praxistransfer	28%	51%	20%	1%
Vermittlung,	20%	62%	17%	1%
Überprüfung Lernl.	19%	59%	20%	2%
Zielgruppe	26%	64%	10%	1%
Dauer	29%	60%	10%	1%

Wie hat sich die Wirkung der externen Weiterbildung im Alltag gezeigt?

	voll erfüllt	überwiegend erfüllt	weniger erfüllt	gar nicht erfüllt
Mehr Zufriedenheit	25%	57%	15%	3%
Anerkennung	17%	46%	28%	9%
Neue Verantwortung	14%	32%	33%	22%
Karriere / mehr Lohn	9%	24%	33%	34%

Die Kosten einer externen Weiterbildung werden im Allgemeinen übernommen zu

100%	43%
mehr als 50%	28%
weniger als 50%	4%
0%	8%
Individuell	12%
weiss nicht	5%

Die externe Weiterbildung kann während der Arbeitszeit absolviert werden.

100%	30%
mehr als 50%	13%
weniger als 50%	8%
0%	23%
Individuell	19%
weiss nicht	7%

Sie haben in den letzten 5 Jahren keine externe Weiterbildung besucht. Was waren dafür die wichtigsten Gründe?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Keine Zeit	22%	33%	23%	22%
Kein geeignetes Angebot auf dem Markt	8%	27%	32%	32%
Fehlendes Wissen, welche Weiterbildung für mich geeignet wäre	9	29	28	34
Keine offensichtliche Notwendigkeit	19%	47%	19%	15%
Wunsch nach Weiterbildung könnte vom Arbeitgeber negativ aufgefasst werden	3%	9%	23%	65%
Kein Bedarf von Seiten des Arbeitgebers	14%	37%	27%	23%
Keine finanzielle Unterstützung durch den Arbeitgeber	11%	20%	32%	37%
Keine zeitliche Unterstützung durch den Arbeitgeber	12%	24%	32%	32%
(Schlechte) Erfahrung mit früheren externen Weiterbildungen.	1%	5%	23%	70%

Falls Sie bei schlechter Erfahrung „trifft voll zu“ oder „trifft eher zu“ angekreuzt (6% der Befragten; total 624 Antworten) haben, welche waren dies?

Kursinhalte	19%
Fehlender Praxistransfer	25%
Vermittlung, respektive Aneignung Lerninhalte / Lernmethoden	15%
Überprüfung Leistungen bzw. Qualifikationsverfahren	8%
Zielgruppe	13%
Dauer	11%

C. Informelles Lernen für und im beruflichen Alltag

Welchen Stellenwert messen Sie dem informellen Lernen in ihrer beruflichen Situation zu?

sehr wichtig	61%
eher wichtig	36%
eher unwichtig	3%
unbedeutend	1%

Wo sehen Sie die Vorteile des informellen Lernens?

ist bedarfsgesteuert	27%
braucht keine zusätzliche Zeit	11%
Thema kann selber gewählt werden	15%
Lernumfang kann selber gewählt werden	16%
arbeitsnaher Kontext	26%
Weitere Vorteile	5%

Welche Massnahmen sehen Sie ggf. als geeignet an, um informelles Lernen für den beruflichen Alltag zu unterstützen?

Anerkennung des informellen Lernens durch Arbeitgeber:	31%
Anerkennung bei externen Ausbildungsabschlüssen:	12%
Förderung selbstreflexiver Lernformen:	11%
Coaching	21%
Verbindung von praktischer Erfahrung und theoretischer Analyse	22%
Weitere Massnahmen:	2%

D. Ihre Motive für eine Weiterbildung in der Zukunft

Welches sind für Sie die wichtigsten Motive für eine externe Weiterbildung in Zukunft?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Gegenwärtigen Job besser erfüllen zu können, Jobsicherheit erhöhen	37%	43%	16%	4%
Gegenwärtigen Job besser erfüllen zu können, Jobzufriedenheit erhöhen	38%	43%	15%	4%
Um neue Funktion , von der zum Zeitpunkt der Weiterbildung schon	29%	32%	24%	15%

sicher war, dass ich
sie übernehmen werde,
besser qualifiziert zu sein.

Um für einen möglichen, aber noch unbestimmten u. unsicheren Jobwechsel besser qualifiziert zu sein.	35%	38%	19%	9%
Müsste angeordnet werden.	7%	17%	32%	43%

E. Wie sähe für Sie die ideale Weiterbildung in der Zukunft aus?

Inhaltliche Schwerpunkte künftiger Weiterbildung

Bankfachliche Weiterbildung	49%
Verkauf-, Kommunikations- und Sozialkompetenzen	30%
Weiterbildung Sprachen	36%
Applikationsschulung, IT-Schulung	20%
Unternehmensführung / Management / Führung	45%
Andere	15%

Bemerkung: Mehrfachnennungen möglich; Total 22'659 Antworten eingegangen. Die Prozentangaben beziehen sich auf die Anzahl Teilnehmer, die Summe ist daher grösser als 100%.

Bevorzugte Dauer externe Weiterbildung pro Lehrgang insgesamt

Tageskurse	27%
Wochenkurs	34%
3 Monate	15%
1 Semester	24%
1 Jahr	23%
2 Jahre	8%
3 Jahre	6%

Bemerkung: Mehrfachnennungen möglich; Total 22'659 Antworten eingegangen. Die Prozentangaben beziehen sich auf die Anzahl Teilnehmer, die Summe ist daher grösser als 100%.

Bevorzugte Zeitmodelle für externe Weiterbildungen

Abendkurse	30%
Abend-/Wochenendkurs	45%
Tageskurse	25%
Blockweise Wochenkurse	34%

Bemerkung: Mehrfachnennungen möglich; Total 15'852 Antworten eingegangen. Die Prozentangaben beziehen sich auf die Anzahl Teilnehmer, die Summe ist daher grösser als 100%.

Bevorzugte Lernformen

Vorträge und Lehrgespräche	27%
Gruppenarbeiten	24%
Diskussionen und Erfahrungsaustausch	32%
Eigenständige Recherchen und Selbststudium	17%
Projekt und Einzelpräsentationen	18%
gemischte Lernformen (blended learning)	42%
altersgemischte Lerngruppen	31%

Bemerkung: Mehrfachnennungen möglich; Total 22'079 Antworten eingegangen. Die Prozentangaben beziehen sich auf die Anzahl Teilnehmer, die Summe ist daher grösser als 100%.

Bevorzugte Qualifikation / Abschlussform

mit Abschlussprüfung: 55%	ohne Abschlussprüfung: 17%	spielt keine Rolle: 28%
mit Abschlussarbeit: 35%	ohne Abschlussarbeit: 32%	spielt keine Rolle: 33%
mit Kursbestätigung: 79%	ohne Kursbestätigung: 2%	spielt keine Rolle: 19%

SBVg, Oktober 2010